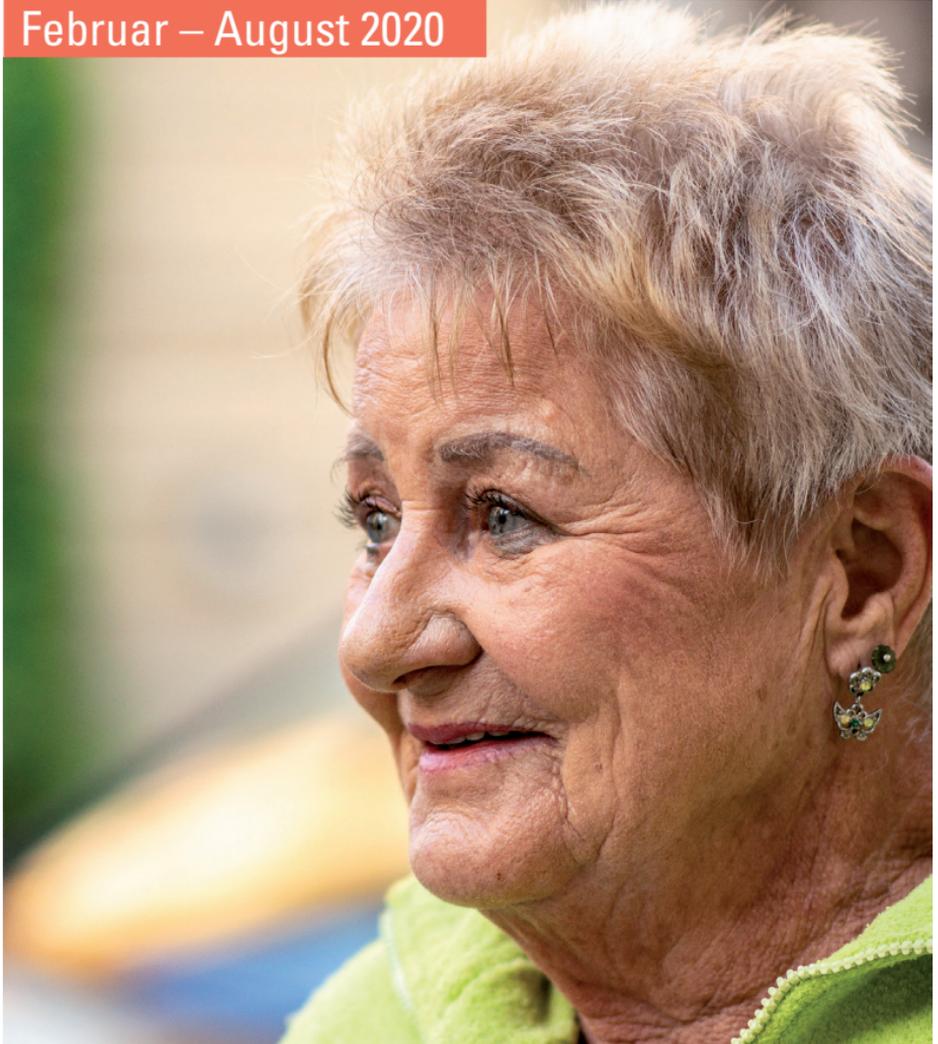


Februar – August 2020



**Freiwilliges
Engagement
im Altenheim**

entwickeln
fördern
stärken



Maria ist seit einigen Jahren ehrenamtliche Helferin in einem Altenheim und lässt sich immer wieder schöne Ausflüge für **Renate** einfallen.



Auf einem Ausflug durch München durften wir sie mit der Kamera begleiten.





Älteren Menschen besondere Momente zu schenken, ist auch oft ein Geschenk an sich selbst. Engagieren auch Sie sich für Menschen im Altenheim.

Informationsabend für ein freiwilliges Engagement im Altenheim



Der Informationsabend richtet sich an Interessierte, die Freude am Umgang mit älteren Menschen haben und erfahren möchten, wie die freiwillige Arbeit in einem Seniorenheim aussieht.

Vor dem Start in ein Engagement beschäftigen einen viele Fragen:

- In welchem Heim soll ich mich engagieren?
- Was sind meine konkreten Aufgaben als Freiwillige/-r?
- Werde ich eine/-n Ansprechpartner/-in haben?
- Traue ich mir zu, hochbetagte und dementiell erkrankte Menschen zu begleiten?

Die Veranstaltung dient der Klärung offener Fragen und zeigt auf, welche Vorüberlegungen wichtig sind. Sie erfahren, welche Möglichkeiten es gibt, welche Strukturen ein Altenheim haben kann und wie Sie vor Ort begleitet werden.

Ziel des Informationsabends ist es, Ihnen mögliche Wege in ein Engagement im Altenheim aufzuzeigen und Sie für die Begegnung mit alten Menschen zu begeistern.

● **Kurs-Nr. 137467** Anmeldung im MBW

Termin	Di 10.03.2020
Zeit	17.30 – 19.00 Uhr
Referentinnen	Dr. Rosine Lambin, päd. Referentin, <i>ebw</i> , Monika Czwienzek, Dipl.-Soz.gerontologin, MBW
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	gebührenfrei

Türen öffnen zu Menschen mit Demenz

Vertrauen schaffen durch kreative Kommunikation



In unseren Heimen leben immer mehr Altersverwirrte und oft stellt sich den engagierten Freiwilligen wie auch den hauptamtlich Tätigen die Frage: „Wie finde ich Kontakt zu diesen Menschen?“

Hier ist Kreativität, Flexibilität und natürlich auch Hintergrundwissen über Alterskrankheiten, wie z. B. Demenz, gefordert. Es gibt viele Ansätze, wie man Menschen mit einer demenziellen Erkrankung begegnen kann und soll. In diesem Seminar erhalten Sie daher Informationen über das Krankheitsbild Demenz, lernen türöffnende Verhaltensweisen kennen und erhalten Anregungen, wie Sie biografische Zugänge für Ihre Arbeit nutzen können.

Die Referentin Silvia Krupp hat langjährige Erfahrung in der Begleitung und Betreuung von Menschen mit demenziellen Erkrankungen und in der Fortbildung von freiwilligen Helfer/-innen und Fachkräften.

● **Kurs-Nr. 136276** **Anmeldung im MBW**

Termine	Mo 23.03./Mo 30.03.2020
Zeit	jeweils 9.30 – 17.00 Uhr
Referentin	Silvia Krupp, Dipl.-Sozialpäd. (BA), Gerontologin (FH)
Ort	MBW, Dachauer Str. 5, 2. Stock
Kosten	€ 35,-

Das Sterben gehört
zum Leben,
nicht zum Tod.

Ludwig Marcuse

Sterbenden Menschen Zeit schenken

Grundkurs zur Sterbebegleitung im Altenheim

Um schwerstkranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase würdevoll zu begleiten, sind Menschen, die sich für diese Aufgabe wirklich interessieren, von entscheidender Bedeutung: Begleiter/-innen mit Einfühlungsvermögen, Sensibilität und innerer Standfestigkeit. Gerade in Alten- und Pflegeheimen braucht es engagierte Menschen, die Bedürfnisse Sterbender wahrnehmen und freudvolle Lebensmomente bis zuletzt ermöglichen.

Der Grundkurs zur Sterbebegleitung von Menschen im Altenheim bereitet Sie auf diese Aufgabe vor. Sie reflektieren Ihre Erfahrungen und Ihre Haltung in Bezug auf Sterben und Tod und eignen sich breit gefächertes Wissen zum Thema an.

Der Grundkurs ermöglicht Ihnen:

- eine vertiefte Auseinandersetzung mit Sterben und Tod
- den inhaltlichen Schwerpunkt Sterbende im Altenheim zu vertiefen
- mehr Sicherheit im Umgang mit Sterbenden
- einen Erfahrungsaustausch im geschützten Raum
- einen intensiven Wissenserwerb durch professionelle Referentinnen und Referenten
- eine Teilnahme an Einzelmodulen oder dem Gesamtkonzept



Den **Überblick** über den gesamten Grundkurs 2020/2021 (Inhalte und Termine) entnehmen Sie dem Faltblatt. Der nächste Grundkurs findet im MBW statt.

„Der liebe Gott hat mich vergessen“

Mit Sinn- und Lebensfragen
älterer Menschen umgehen



Wer ältere Menschen ehrenamtlich begleitet, wird oft mit existenziellen Fragen über Leben und Glauben konfrontiert: Was ist der Sinn meines Lebens? Warum muss ich so leiden? Hierbei spielen die Motivation und Spiritualität der Begleiterinnen und Begleiter eine zentrale Rolle. Ihre Einfühlsamkeit kann eine Vertrauensbasis schaffen, damit der ältere Mensch sein Herz öffnet und das, was ihn wirklich beschäftigt, ins Gespräch bringt.

Dieses Seminar trägt dazu bei, den Herausforderungen solcher Situationen gewachsen zu sein.

● **Kurs-Nr. 137468** Anmeldung im MBW

Termin	Mo 16.03.2020
Zeit	9.30 – 17.00 Uhr
Referentin	Edith Öxler, Pfarrerin, Evang. Fachstelle für Altenheimseelsorge im Evang.-Luth. Dekanatsbezirk München <i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Ort	
Kosten	€ 15,-



Foto: Panthermedia

NEU!

Abschied in Raten

Menschen mit Demenz bis an
ihr Lebensende begleiten



Menschen mit Demenz in ihrer letzten Lebenszeit zu begleiten, heißt mit vielen Verlusten umzugehen. Durch die Erkrankung gehen Fähigkeiten verloren, die Persönlichkeit verändert sich – und Angehörige fragen sich nicht selten: Ist das der Mensch, den ich kannte? Das Abschiednehmen, die Trauer beginnen weit vor dem eigentlichen Sterben. Aber bedeutet Veränderung immer nur Verlust, oder ermöglicht sie auch neue Erfahrungen von Begegnung und Nähe? Hintergrundwissen zu Trauerprozessen bei Demenz kombiniert mit praktischen Übungen wird uns ein Gefühl für den „Abschied in Raten“, seine Nöte, aber auch seine Chancen vermitteln.

● **Kurs-Nr. 137469** Anmeldung im MBW

Termin	Fr 15.05.2020
Zeit	9.30 – 17.00 Uhr
Referentin	Astrid Schneider-Eicke, Dipl.-Soz.päd. (FH), Master of Social Work, Psychosoziale Palliativfachkraft
Ort	MBW, Dachauer Straße 5, 2. Stock
Kosten	€ 55,-, ermäßigt für Ehrenamtliche € 25,-

„Vergiss mich nicht!“ sprach der Pinsel zur Seele

Therapeutisches Gestalten
mit depressiven Menschen zur
möglichen Prävention einer Demenz



Die Forschung zeigt, dass depressive Episoden eines Menschen eine spätere Demenzentwicklung begünstigen, denn: Depressive verlieren oft ihren Kontakt zur Umwelt. So verarmen ihre Sinnesreize, was in einer drastischen Herabsetzung von Nervenzellen-Verbindungen in der Großhirnrinde endet: Eine Ursache für Demenz. Das Seminar vermittelt, wie kreative Sinnesschulung über Farben, Erzählungen und haptisches Erleben das Tor zur Welt und zu eigenen Ressourcen öffnet. Menschen, die zur grauen Selbst-Vergessenheit verurteilt waren, können wieder freudig erblühen.

● **Kurs-Nr. 137471** Anmeldung im MBW

Termin	Fr 14.02./Sa 15.02.2020
Zeit	jeweils 9.30 – 17.00 Uhr
Referentin	Jeanette Bendrien, Kunsttherapeutin
Ort	ebw, Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 80,-, ermäßigt für Ehrenamtliche € 40,-



Foto: MBW/Pawlischek

NEU!

Yoga im Altenheim

Tipps und ausgearbeitete Reihen

Auch im hohen Alter und bei Demenz kann durch Yoga am harmonischen Zustand zwischen Körper und Geist gearbeitet werden, weil sich Yoga an den Körper anpasst. Dieses Seminar vermittelt Ihnen Ideen, Tipps und ausgearbeitete Reihen, die Sie für sich und ihre zu betreuenden älteren und an Demenz erkrankten Menschen im Altenheim nutzen und umsetzen können. Sie lernen Körperstellungen (Asanas) und Übungsreihen kennen, insbesondere Übungen im Sitzen und Atemübungen, die für ältere und an Demenz erkrankte Menschen geeignet sind und allen in Ihrer Einrichtung zu Gute kommen können.

● **Kurs-Nr. 137470** *Anmeldung im MBW*

Termine	Di 18.02.2020
Zeit	9.30 – 17.00 Uhr
Referentin	Anna-Teresa Engl, M. Ed., Lehramt Berufliche Bildung, Yogalehrerin
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 55,-, ermäßigt für Ehrenamtliche € 25,-

NEU!

Montessori-Pädagogik für Senior/-innen und Menschen mit Demenz



Sicher haben Sie schon mal von Montessori gehört? Aber wer und was steckt genau hinter diesem Konzept? Und vor allem, kann Montessori in der Arbeit mit hochbetagten und dementiell erkrankten Menschen hilfreich sein? In diesem Seminar erhalten Sie eine Einführung in das Montessori-Material aus dem Bereich der Sinneserziehung. Sie erfahren Grundlagen zur Montessori-Pädagogik und erleben die Wirkung durch eigenes ausprobieren. Auch lernen Sie sogenannte „Lektionen“ am Beispiel des „Rosa Turms“. Lassen Sie sich überraschen, was sich dahinter verbirgt.

● **Kurs-Nr. 137495** Anmeldung im MBW

Termin	Fr 13.03.2020
Zeit	9.30 – 17.00 Uhr
Referentin	Maria Meier, Altenpflegerin, gerontopsychiatrische Fachkraft
Ort	MBW, Dachauer Straße 5, 2. Stock
Kosten	€ 55,-, ermäßigt für Ehrenamtliche € 25,-

NEU!

Die Feste des Jahreskreises mit Sprichwörtern, Liedern und Musik gestalten



Jahr für Jahr erleben wir in unseren Breitengraden Frühling, Sommer, Herbst und Winter, Wärme und Kälte, Helligkeit und Dunkelheit, Wachstum und Verblühen.

Auch die in unserer Kultur verankerten jahreszeitlichen Feste, auf die der Mensch von klein an hingelebt hat, prägen das Jahr. Sie strukturieren in der Erinnerung die Jahre der eigenen Kindheit, der Lebensmitte und geben auch im Alter noch Halt und Orientierung. Doch wie gelingt es Hochbetagte und an Demenz erkrankte Menschen an Festen zu beteiligen und zu aktivieren? In diesem Seminar erleben Sie, welche vielfältigen Möglichkeiten es gibt, die weltlichen wie die kirchlichen Feste des Jahreskreises mit Sprichwörtern, Liedern und Musik zu gestalten.

● **Kurs-Nr. 137474** **Anmeldung im MBW**

Termin	Fr 03.04.2020
Zeit	9.30 – 17.00 Uhr
Referentin	Ulrike Eiring, staatl. geprüfte Musiklehrerin, Musikgeragogin, Autorin
Ort	MBW, Dachauer Straße 5, 2. Stock
Kosten	€ 55,-, ermäßigt für Ehrenamtliche € 25,-

NEU!

Singen und Bewegung Mit Schlagern nach 1945

An Schlager aus früheren Zeiten erinnern sich ältere Menschen gerne. Melodien und Texte sind im Langzeitgedächtnis erhalten und lösen viele Erinnerungen aus. Sie regen an zum Mitsingen, zum Schunkeln und zum Tanzen. Die Kombination von Singen und Bewegung fördert Konzentration und Beweglichkeit, verbessert das Allgemeinbefinden und bringt Freude in geselliger Runde. An diesem Seminartag lernen Sie Tänze im Sitzen kennen, die in einfachen Bewegungsformen choreografiert sind. Arbeitsgrundlage wird die Broschüre und CD „Schlager nach 1945“ von der Alzheimer Gesellschaft Mittelhessen sein. Der Einsatz von Handgeräten und Instrumenten wie Chiffontüchern, Klanghölzern und Rasseln bringt zusätzliche Abwechslung.

● **Kurs-Nr. 137479** Anmeldung im MBW

Termin	Di 21.04.2020
Zeit	9.30 – 17.00 Uhr
Referentin	Ingeborg Müller, Tanzleiterin für Tanzen im Sitzen, Seniorentanzleiterin <i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Ort	
Kosten	€ 55,-, ermäßigt für Ehrenamtliche € 25,-



Foto: MBW

Zupfen – Ziehen – Reiben – Spüren

Filzen bei Demenz



Filzen ist ein geeignetes Mittel, um sich beim kreativen sinnlichen Tun zu erinnern und demenziell erkrankten Menschen eine bedeutungsvolle Betätigung zu ermöglichen. Das gemeinsame Erleben beim Filzen in der Gruppe bietet die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und fördert das Gefühl der Dazugehörigkeit und des Angenommenseins. Mit wenig Aufwand und kostengünstigem Material entstehen in kurzer Zeit kleine Kunstwerke, die alle verblüffen und erfreuen. Sie erlernen die Handwerkstechnik Filzen durch Herstellen von Handschmeichlern, Kugeln, Blumen und Flächen aus Wolle. Zudem erfahren Sie Wichtiges zur Projektplanung und -durchführung im Hinblick auf die besonderen Bedürfnisse demenziell erkrankter Menschen.

● **Kurs-Nr. 137480** *Anmeldung im MBW*

Termin	Fr 24.04.2020
Zeit	9.30 – 17.00 Uhr
Referentin	Ulrike Franck, Altenpflegerin, Werklehrerin, Kunsttherapeutin
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 55,-, ermäßigt für Ehrenamtliche € 25,-

NEU!

„Ich bin doch nur noch eine Last ...“

Ältere, sterbende oder trauernde Menschen in Krisen begleiten



„Ich bin doch nur noch eine Last ...“ ist eine häufige Klage hochbetagter, sterbender oder trauernder Menschen.

Im Kommunikationstraining stellen wir uns verschiedenen „Klagen“ von Menschen. Sie lernen Möglichkeiten kennen, wie Sie mit „schwierigen Fragen“ im einfühlsamen Gespräch umgehen und sich dabei vor Überforderung schützen. Wie können wir behutsam auch über „letzte Dinge“ ins Gespräch kommen? Dazu können Sie im Seminar Methoden ausprobieren, die Ihnen ermöglichen, Hochbetagte, Sterbende sowie An- und Zugehörige in einer Krise zu begleiten.

● **Kurs-Nr. 137484** Anmeldung im MBW

Termine	Fr 24.04.2020
Zeit	9.30 – 17.00 Uhr
Referent	Martin Alsheimer, Dipl.-Päd., Dipl.-Trauerberater (AMB), Systemischer Berater
Ort	MBW, Dachauer Straße 5, 2. Stock
Kosten	€ 55,-, ermäßigt für Ehrenamtliche € 25,-

Validation

Wertschätzender Umgang mit verwirrten Menschen



Wer verwirrten Menschen begegnet, hat häufig Schwierigkeiten, mit ihnen und ihrem Verhalten zurechtzukommen. Die von Naomi Feil entwickelte Methode der Validation zeigt einen Weg, demenziell erkrankte Menschen zu verstehen und mit ihnen zu kommunizieren. Voraussetzung dafür ist eine wertschätzende Grundhaltung (dies meint Validation) und die Fähigkeit, die „Weisheit“ desorientierter Menschen zu erkennen. Validieren bedeutet, sich auf den demenziell erkrankten Menschen einzulassen und „in seinen Schuhen zu gehen“.

● **Kurs-Nr. 137485** *Anmeldung im MBW*

Termin	Mo 04.05./Di 05.05.2020
Zeit	9.30 – 17.00 Uhr
Referentin	Heidemarie Kern, Psychosomatische Fachkrankenschwester, Lehrerin für Validation nach Naomi Feil
Ort	<i>ebw</i> , Herzog-Wilhelm-Str. 24, 3. Stock
Kosten	€ 80,-, ermäßigt für Ehrenamtliche € 40,-

NEU!

Musik, die beste Medizin gegen das große Vergessen



Musik aktiviert, begleitet und stimuliert nachweislich den Menschen in seinem ganzen Wesen. Sie weckt Erinnerungen und Emotionen, spricht Gefühle an, ermuntert zur Bewegung, spendet Trost oder beruhigt. Der gezielte Einsatz (aktiv oder rezessiv) von Musik kann im Rahmen von Beschäftigungsstunden zu Hause oder in Einrichtungen zur Wiederherstellung, Erhaltung und Förderung seelischer, körperlicher und geistiger Gesundheit beitragen. In diesem Seminar werden wir den wissenschaftlich erwiesenen, positiven Effekt von Musik auf unseren Körper betrachten und sehen, wie er speziell auf Demenzerkrankte wirkt. Methoden und Übungen helfen, das Erprobte in die Alltagsarbeit umzusetzen.

● **Kurs-Nr. 137486** Anmeldung im MBW

Termin	Fr 08.05.2020
Zeit	9.30 – 17.00 Uhr
Referentin	Cristina Turcu, Dipl.-Soz.päd. (FH)
Ort	MBW, Dachauer Straße 5, 2. Stock
Kosten	€ 55,-, ermäßigt für Ehrenamtliche € 25,-

Spiel bringt Farbe ins Leben

Kreative Spielideen für die Arbeit mit älteren Menschen

Spiele sind das perfekte Angebot im Kontakt mit älteren Menschen. Die Spieler/-innen werden im Spiel ganzheitlich angesprochen, denn Spielen macht Spaß, fördert die Kreativität und bringt die Mitglieder einer Gruppe miteinander in Kontakt. Spielen lässt darüber hinaus Krankheiten und Einschränkungen in den Hintergrund rücken und erweitert die Lebensqualität. Spielen kann dabei als Methode vielseitig verwendet werden: zum Kennenlernen, zur Auflockerung, zur spielerischen Verpackung von Gedächtnistraining und Bewegungsübungen sowie als Ansporn und Herausforderung für Seniorinnen und Senioren. Ziel dieser Fortbildung ist es, Spiele verschiedenster Art für die Gruppenarbeit mit älteren Menschen im Altenheim kennenzulernen, auf die Verwendbarkeit im Kontakt mit älteren Menschen zu überprüfen und hierfür gegebenenfalls zu variieren, auch für die Verwendung im Einzelkontakt. Die Spiele wurden unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse und Möglichkeiten von älteren Menschen mit einer Demenzerkrankung ausgewählt und richten sich vor allem an engagierte Freiwillige, die ihren „Methodenfundus“ erweitern wollen.

● **Kurs-Nr. 137488** **Anmeldung im MBW**

Termin	Mo 11.05.2020
Zeit	9.30 – 17.00 Uhr
Referentin	Hedwig Petzet, Dipl.-Soz.päd. (FH)
Ort	MBW, Dachauer Straße 5, 2. Stock
Kosten	€ 55,-, ermäßigt für Ehrenamtliche € 25,-

NEU!

Ein-Blicke**Exkursion ins AWO Demenz Zentrum
Wolfratshausen**

Das AWO Demenz Zentrum hat sich bereits vor 15 Jahren auf die Pflege und Betreuung von Menschen mit unterschiedlichen demenziellen Erkrankungen spezialisiert. Das hauseigene 4 Säulen Konzept beschreibt die Schwerpunkte

- Bewegung
- Licht und Farbe
- Normalität im Alltag
- Ethische Entscheidungsfindung.

Angefangen von den Zwergeseln im Garten bis hin zum überregional besetzten Ethikkomitee setzt sich das Mitarbeiterteam intensiv mit Fragen rund um die Lebensqualität von Menschen mit Demenz auseinander. Die Exkursion bietet die Möglichkeit, die ganz eigene Hausphilosophie kennen zu lernen und deren Umsetzung vor Ort zu erleben.

● **Kurs-Nr. 137489** Anmeldung im MBW

Termin	Mi 27.05.2020
Zeit	ca. 9.00 – ca. 13.30 Uhr, Informationen zum genauen Treffpunkt und zur konkreten Abfahrtszeit erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.
Referentin	Gabriele Strauhal, Qualitätsmanage- ment-Beauftragte, Ethikberatung
Ort	AWO Demenz Zentrum Wolfrats- haus, Paradiesweg 18, 82515 Wolfratshausen
Kosten	€ 35,-, ermäßigt für Ehrenamtliche € 15,-

Anmeldung

Sie können diesen Abschnitt auch faxen (Vorder- und Rückseite):

Fax (089) 54 58 05-25

Münchner Bildungswerk e.V.

Dachauer Straße 5

80335 München

bitte Anmeldekarte hier abtrennen



- Hiermit melde ich mich verbindlich an.
- Ihre Anmeldung können Sie vornehmen:
per Brief
per Fax: 089/54 58 05-25
per E-Mail: mbw@muenchner-bildungswerk.de
online: www.muenchner-bildungswerk.de
- Mit meiner Anmeldung erkläre ich mich damit einverstanden, dass die von mir gemachten Angaben zu Zwecken der Vorbereitung, Durchführung und Evaluation der Veranstaltung verwendet werden. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht.
- Die personenbezogenen Daten werden innerhalb der Kooperationspartner *ebw* und MBW zweckgebunden weitergegeben.
- Situationsbedingte Änderungen vorbehalten.
- **Eine Erstanmeldung sowie die erstmalige Mitteilung der IBAN-Daten kann nur schriftlich erfolgen!**

Ja, ich möchte weitere Informationen vom *ebw* und vom MBW erhalten.

Weitere Informationen...

Telefonische Beratung zum freiwilligen Engagement im Altenheim und zum Fortbildungsprogramm erhalten Sie bei den pädagogischen Mitarbeiterinnen:



Katharina Galler M.A.,
Monika Czwienzek
Münchener Bildungswerk e.V.
Dachauer Straße 5
80335 München (Nähe Hauptbahnhof)
Telefon (089) 54 58 05-0
Telefax (089) 54 58 05-25
mbw@muenchner-bildungswerk.de
www.muenchner-bildungswerk.de



Dr. Rosine Lambin
**Evangelisches Bildungswerk
München e.V.**
Herzog-Wilhelm-Straße 24
80331 München (Nähe Sendlinger Tor)
Telefon (089) 55 25 80-0
Telefax (089) 5 50 19 40
service@ebw-muenchen.de
www.ebw-muenchen.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit anhängendem Anmeldeabschnitt an. Sollte eine Veranstaltung schon ausgebucht sein, wird Ihnen dies umgehend mitgeteilt. Im anderen Fall ist für Sie ein Platz reserviert. Etwa zwei Wochen vor Kursbeginn erhalten Sie eine Anmeldebestätigung.

Vom Sterben Begleitung sterbender Menschen im Altenheim

Fachtag am Mi 28.10.2020

Altenheime sind zugleich Lebenswelten und Sterbeorte. Sie bieten Menschen ein letztes Zuhause, eingebettet in den Übergang vom Leben zum Tod. Wie kann eine individuelle und sensible Sterbebegleitung im Alten- und Pflegeheim gelingen?

Für ein Sterben
in Geborgenheit mit
achtsamer Begleitung
und in Würde

Münchener Bildungswerk e.V.
Dachauer Straße 5
80335 München
Telefon (089) 54 58 05-0
Telefax (089) 54 58 05-25
mbw@muenchner-bildungswerk.de
www.muenchner-bildungswerk.de

Evangelisches Bildungswerk
München e.V.
Herzog-Wilhelm-Straße 24
80331 München
Telefon (089) 55 25 80-0
Telefax (089) 5 50 19 40
service@ebw-muenchen.de
www.ebw-muenchen.de

QES.T
ZERTIFIZIERT

QVB
Zertifiziert Stufe A

Das Projekt wird gefördert durch:



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat



Bayerisches Staatsministerium
für Gesundheit und Pflege



Kuratorium
Deutsche Altershilfe

AGMES

Arbeitsgemeinschaft Münchner
Erwachsenenbildungseinrichtungen
– Seniorenprogramm